

Zeitschrift: Oltner Neujaarsblätter
Herausgeber: Akademia Olten
Band: 71 (2013)

Artikel: Das Oltner Sportjahr 2012
Autor: Hagmann, Serena
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-659233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Oltner Sportjahr 2012

Serena Hagmann

Das Jahr 2012 ist nicht einfach EIN Sportjahr, sondern es war DAS Jahr des Sports in Olten. Besonders in den Sommermonaten Juni und Juli kamen die Oltner in den Genuss von Sportanlässen im Grossformat. Der alles überragende Event ist hierbei wohl der Gigathlon 2012 mit nicht weniger als 5000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Neben den erfolgreichen Events setzten sich Einzelsportlerinnen und Einzelsportler sowie Teams aus Olten gekonnt in Szene: So dürfen wir uns beispielsweise ab dieser Saison dank Unihockey Mittelland, Unihockey auf höchstem schweizerischem Niveau zu Gemüte führen. Doch nicht nur Grossanlässe und überragende Einzelleistungen zeichnen das Jahr 2012, sondern auch Vereine die zum x-ten Mal erfolgreich einen gesamtschweizerischen Anlass durchführten und so ebenfalls für eine Imagesteigerung für Olten sorgen. Ein solch sportliches und erst noch olympisches Jahr ist nur schwer zu toppen, und so kann das Jahr 2012 erst recht als DAS Jahr des Sports in Olten bezeichnet werden.

Beachevent

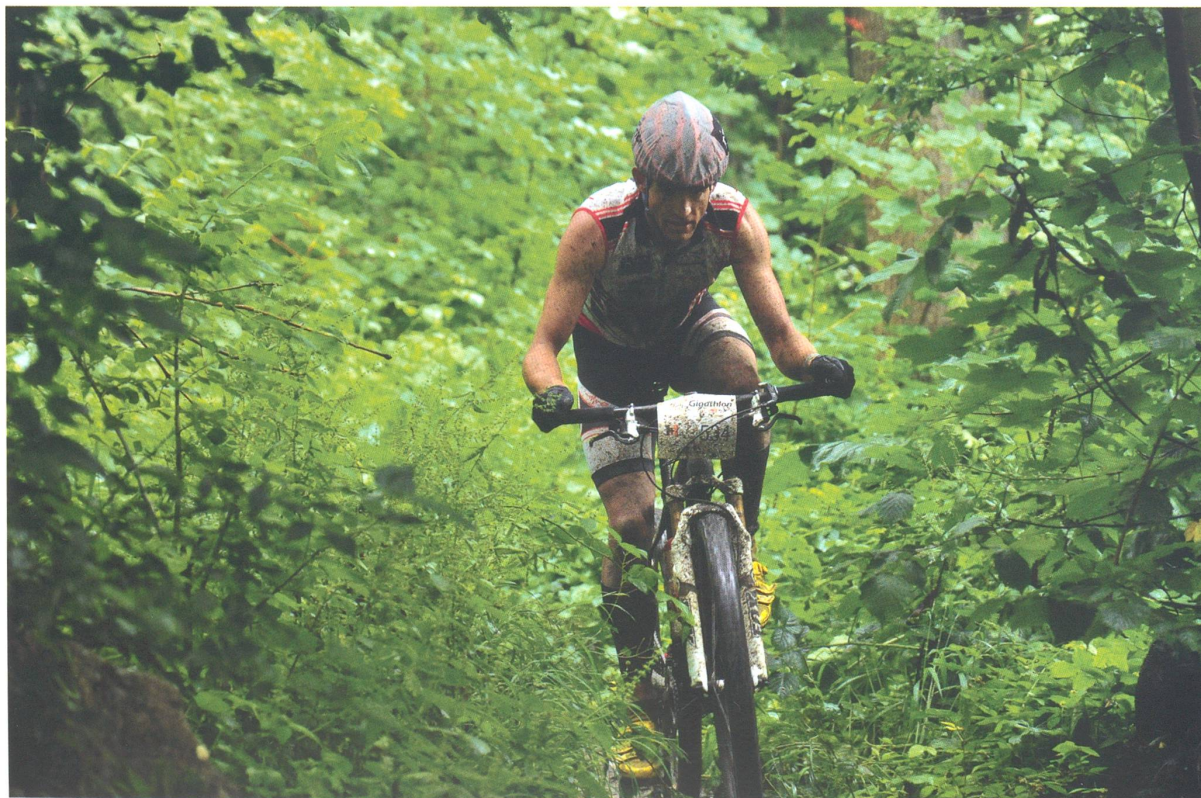
Eingeläutet wurde der Sportsommer vom 7. bis 10 Juni mit dem bereits zum vierten Mal stattfindenden Beachevent.

In den vier Tagen kämpften Topteams aus der Schweiz und dem Ausland um 10000 Franken Preisgeld. Ob Sonnenschein oder Regenfall, die Profis verlangten einander alles ab und boten den Zuschauer Beachvolleyball-Feeling vom Feinsten. Neben den Topspielern konnten im Nebencourt auch Hobbysportler in Zweier- und Viererteams ihr Können unter Beweis stellen.

Bereits im Vorfeld wurden zwei Projekte für Schulklassen durchgeführt: Zum einen erhielten Schulklassen aus Olten und Umgebung eine Beachvolleyball-Lektion bei einem Profi und zum anderen wurde eine Schülermeisterschaft durchgeführt, welche mit dem Finalspiel auf dem Hauptfeld ihren Höhepunkt fand.

Tour de Suisse

Nur zwei Tage später kam, fünf Jahre nach dem legendären Prolog 2007, die Tour de Suisse für einen Zwischenstopp wieder in unsere Region. Am 12. Juni endete die Etappe an der Industriestrasse in Trimbach, und am 13. Juni startete der ganze Tross auf dem Gelände des Säliparks in Olten. Sportliches Spektakel wurde also nicht nur am Wochenende, sondern auch unter der Woche geboten.



Gigathlet auf der Bikerstrecke von Oensingen über den Roggen und Froburg nach Olten



Pontoniere im Einsatz beim Einzelwettfahren 2012

Pontonier Einzelwettfahren

Wiederum nur wenige Tage später ging es dann auf der Aare mit Ruder und Stachel zur Sache. 1887, also vor 125 Jahren, fanden sich 12 sportbegeisterte Männer in der Brauerei Trog zusammen und gründeten den Pontonierverein. Auf ein solch langes Bestehen können wohl nur wenige Vereine zurückschauen und aus diesem Grund beschenken sich die Oltnere Pontoniere mit einem gesamtschweizerischen Einzelwettfahren gleich selber. Genau dieses Wettfahren zog am 16. und 17. Juni rund 1000 Wettkämpfer und Wettkämpferinnen nach Olten. Bei heissen Temperaturen wurde von den Athleten und Athletinnen Kondition, Kraft, aber auch Präzision verlangt.

Gigathlon 2012

Noch einiges mehr an Kondition wurde von den Athleten des Gigathlons vom 29. Juni bis 1. Juli gefordert. Als Einstimmung auf diesen Anlass wurde 70 Tage im Voraus, also im Mai, die Bewegungswoche «schweiz.bewegt» durchgeführt. Diese bot den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den Schulen ein attraktives Schnupperangebot in den fünf Gigathlondisziplinen Inlineskating, Laufen, Schwimmen, Rennvelo und Bike. Im Brennpunkt stand hierbei die Bewegung der Bevölkerung, ein Thema, welches in der heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung erlangt.

Über zu wenig Bewegung konnten die Athleten und Athletinnen des Gigathlons hingegen definitiv nicht

klagen. Nachdem der Organisator Swiss Olympic im letzten Jahr die hintersten Täler des Wallis heimsuchte, kamen sie mit dem Motto «closer to you» zu den Leuten zurück. Als Verkehrsknotenpunkt der Schweiz war es nicht nur das Ziel, die Sportlerinnen und Sportler mit dem Zug nach Olten zu holen, sondern auch die Betreuer mit Extrazügen von einer Station zur nächsten zu bringen. Dreh- und Angelpunkt der drei Tage war das Kleinholz. Direkt neben dem Zieleinlauf im Leichtathletikstadion befand sich das Wettkampfgelände mit der orangen Zeltstadt, welche den Athleten in der Nacht zur Erholung diente.

Das sportliche Programm der beiden Wettkampftage war sehr anspruchsvoll. Anmelden konnte man sich als Einzelperson, als Zweierteam oder in einem Fünferteam. Eröffnet wurde der Anlass bereits am Freitagabend, und so wurde am Samstagmorgen in der Früh auf der, für diesen Tag eröffneten, ERO mit den Inlineskates gestartet. Eine 50 Kilometer lange Strecke führte bis nach Altreu, dort wurde ins Wasser gewechselt, 9 Kilometer flussabwärts bis nach Solothurn. Von dort aus zuerst mit dem Bike nach Oensingen und auf einer 100 Kilometer langen Schlaufe ins Baselbiet. Beendet wurde der «Urban Saturday», bestehend aus 235 Kilometern und 4130 Höhenmetern, mit einer Laufstrecke über 750 Höhenmeter von Sissach nach Olten. Nach einer, je nach Niveau, längeren oder kürzeren Nacht wurde am «Celebrating Sunday» mit dem Rennvelo gestartet. Nach dem

Schwimmen im Sempachersee und der Inlinestrecke, ging es zu Fuss über das legendäre 1000er-Stägeli nach Oensingen. Anschliessend führte die Bikestrecke via Roggen und Froburg nach Olten zurück zum Ausgangspunkt. Am Sonntag hatten die Athletinnen und Athleten nicht nur mit den konditionellen Anforderungen zu kämpfen, sondern auch mit dem Wetter. Insbesondere die abschliessende Bikestrecke hatte es wegen des regnerischen Wetters in sich. Und wenn auch die Sonne am «Celebrating Sunday» ihr Lachen nicht zeigte, so taten es wenigstens die Athletinnen und Athleten, welche völlig erschöpft das Ziel erreichten.

Procap Sporttag

Die Sommermonate wurden am 1. September mit dem Procap Sporttag in Olten abgeschlossen. Der Tag begann mit viel Arbeit und Hektik, denn wegen des schlechten Wetters musste der Event mit über 300 Behindertensportlerinnen und -sportlern kurzfristig von den Aussenanlagen im Kleinholz in die Stadthalle verlegt werden. Dank der guten Infrastruktur konnte diese Änderung ohne Probleme vorgenommen werden. An diesem Tag galt es nicht Spitzenleistungen zu erbringen, sondern er war ganz der Freude an der Bewegung, dem Einsatz für die eigene Gesundheit und dem gemeinsamen Erleben gewidmet.

Organisatorische Spitzenleistungen

Wie bereits erwähnt, gibt es viele Oltnner Vereine, welche Jahr für Jahr einen Sportanlass organisieren und sicherlich auch mehr Publikum verdient hätten. Die Organisation

erfolgt auf freiwilliger Basis und ist somit noch höher einzuschätzen.

In diesem Jahr organisierten beispielsweise die Bogenschützen Olten die 3D-Schweizermeisterschaft vom 13. und 14. Oktober auf dem Spittelberg mit einer Teilnehmerzahl von 240 Schützen.

Einige Wochen zuvor, vom 21.9. bis 23.9., organisierte der Eislaufclub Olten den Dreitannencup, welcher einen festen Punkt in der Agenda der Schweizer Eiskunstlaufszene darstellt. Drei Tage lang zeigten in der Eishalle Kleinholz von morgens bis abends Eiskunstläuferinnen und -läufer von Klein bis Gross ihr Können. Der Dreitannencup gilt als Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften, und so waren nicht weniger als 17 Eliteläuferinnen gemeldet.

Ihren festen Platz im Oltnner Sportkalender haben jeweils die Turniere diverser Vereine. Bereits im Januar organisieren die Faustballer des TVO und die Fussballer des FC Fortuna Olten ihre Hallenturniere in der Stadthalle. Ebenfalls ein solches Turnier wird im Dezember, jeweils kurz vor Weihnachten unter dem Namen «Christkindlturnier» vom FC Olten durchgeführt.

Ausserdem in diese Kategorie gehören der Belchenberglauf, der Herzlauf, der Zweistundenlauf, das Kilometer schwimmen und viele weitere Anlässe, welche Olten erst zu einer Sportstadt machen.

Sportliche Spitzenleistungen

In diesem Abschnitt sollen besondere sportliche Leistungen von Oltnner Einzelsportlerinnen, Sportlern und Mannschaften erwähnt werden. Die Auswahl lehnt sich



Die Mannschaft «Uni Hockey Mittelland»

an die Sportlerehrung 2012. Weitere Topleistungen können der nachfolgenden Liste entnommen werden.

Wasserspringer Noah Ludin

Besonders auf sich aufmerksam gemacht hat in diesem Jahr der erst zehnjährige Oltner Noah Ludin. Bereits über 35 Medaillen hat der Wasserspringer gewonnen. In diesem Jahr kam weiteres Edelmetall dazu. An der Juniorenschweizermeisterschaft in der Halle belegt er den 3. Rang vom 1-m-Brett und vom 3-m-Brett konnte er sogar mit der Goldmedaille nach Hause reisen. An den Sommerschweizermeisterschaften trat Noah in der Kategorie der Nächstälteren an und überzeugte auch dort. Neben Bronze und Silber im Turmspringen und vom 3-m-Brett holte er sich vom 1-m-Brett die Goldmedaille. Was diese Leistung bedeutet, wird einem erst recht bewusst, wenn man hört, welche Übungen der junge Oltner absolvierte. Die Rede ist von 2½-Salto oder ein 1½-Salto vorwärts aus dem Handstand.

Tennistalent Tamara Arnold

Die für den Tennisclub Sunlight Olten spielende Jungathletin mochte auch in diesem Jahr zu überzeugen. Im letzten Jahr konnte sie an der Schweizermeisterschaft der Unter-12-jährigen gleich im Einzel und im Doppel Gold holen. Dieses Jahr startete sie in der U14 und somit eine Kategorie höher. Auch hier vermochte die junge Athletin zu überzeugen. Es reichte zwar nicht mehr ganz für Gold, aber mit Bronze im Einzel und im Doppel sowie Silber an den Wintermeisterschaften gelangen ihr weitere Topresultate. Neben nationalen Erfolgen gab es auch in diesem Jahr internationale Erfolge in der Kategorie U14.

Leichtathletin Durka Frey

Die für den TV Olten startende Läuferin holte an den Schweizermeisterschaften der Elite über 1500 Meter den 3. Rang sowie über 3000 Meter Steeple den 2. Rang. Da die 27-Jährige noch keinen Schweizerpass besitzt, war sie an den Schweizermeisterschaften nicht medaillenberechtigt, doch geben diese Resultate Hoffnung für die Zukunft mit Schweizerpass.

Aufstieg Unihockey-Mittelland in SML

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die NLB wusste Unihockey Mittelland auch in dieser Saison zu überzeugen. Gekrönt wurde die Leistung mit dem Aufstieg in die SML und somit in die höchste Schweizer Liga. Es wird sich in dieser Saison zeigen, ob der Erfolgsgang weiterfährt und sie sich in der obersten Liga behaupten können.

Aufstieg der Faustball Damen

Ebenfalls ein Aufstieg gelang den Faustballerinnen des TV Olten. Auch sie stiegen von der NLB in die NLA auf und somit in die höchste Liga. Dieser Erfolg ist nicht zu unterschätzen, da es neben der NLB und NLA auch noch eine erste und zweite Liga gibt. Ab nächster Saison hat es in Olten somit einen weiteren Verein, welcher in der höchsten Schweizer Liga vertreten ist.

Folgende Sportlerinnen und Sportler wurden anlässlich der städtischen Sportlerehrung am 27. November 2012 geehrt:

Einzelportlerinnen und Einzelsportler – Talents:

Peier Christian, SC Dreitannen, Weltmeister mit der Nationalmannschaft im Einradhockey

Hürzeler Ramona, SC Dreitannen, Weltmeisterin mit der Nationalmannschaft im Einradhockey (plus 4. und 5. Rang im Einzel)

Ludin Noah, Schwimmclub Aarefisch Aarau, Juniorenschweizermeisterschaften in der Halle, 3. Rang vom 1-m-Brett, 1. Rang vom 3-m-Brett an den Sommer SM, 1. Rang 1-m-Brett, 2. Rang 3-m-Brett, 3. Rang Turmspringen (5 m)

Arnold Tamara, TC Sunlight Olten, Junioren SM U14 Einzel und Doppel, 3. Rang SM U14 Winter, 2. Rang

Von Arx Philipp, OL Regio Olten, Ski-OL Juniorenschweizermeisterschaft lang, 1. Rang, Ski-OL Juniorenschweizermeisterschaft kurz, 2. Rang, Fuss-OL Juniorenschweizermeisterschaft Sprint, 3. Rang

Einzelportlerinnen und Einzelsportler – Senioren:

Näf Beat, Turnverein Olten, SM M50 Senioren, Hammerwurf, 1. Rang

Stäheli Jürg, Turnverein Olten, SM M50 Senioren, 2. Rang Hammerwurf
Hodel Cornelia, Turnverein Olten, SM W45 Seniorinnen, 1. Rang Hammerwurf, 1. Rang Diskus, EM W45 Seniorinnen, 2. Rang Gewichtwurf, WM Winter Seniorinnen, 2. Rang Hammer, 3. Rang Gewichtwurf

Weber Thomas, Turnverein Olten, SM M40 Senioren, 1. Rang Kugel, 2. Rang Diskus, 2. Rang Speer

Hohler Peter, Schachclub Olten, SM Senioren, 3. Rang

Abt Markus, Pistolenschützen Olten, SM Senioren, 1. Rang Luft-Pistole 10 m, SM, 3. Rang Standard-Pistole 25 m

Büttler Beat, Bogenschützen-Club Olten, Indoor SM IFAA, 1. Rang Longbow, Indoor world of Champions, 1. Rang Longbow, Indoor SM SBV, 2. Rang Longbow, Field SM SBV, 3. Rang Bowhunter, Fita SM FAAS, 2. Rang Longbow

Wiedmann Heinz, Bogenschützen-Club Olten, Fita SM FAAS, 3. Rang Bowhunter

Moosberger Max, OL Regio Olten, SM Mitteldistanz, 2. Rang

Wyss Andreas, OL Regio Olten, Nacht-OL SM H50, 2. Rang

Wyss Franz, OL Regio Olten, SM Langdistanz H60, 2. Rang, SM Mitteldistanz H60, 2. Rang

Einzelportlerinnen und Einzelsportler – Elite/Aktive:

Bösiger Christian, Badmintonclub Olten, SM Herren Einzel, 1. Rang, SM Herren Doppel, 1. Rang

Grob Stefan, Turnverein Olten, SM Herren, 3. Rang Diskus, Team SM, 2. Rang Diskus mit Team LG Solothurn WEST

Frey Durka, Turnverein Olten, SM Damen, 2. Rang 3000 m Steeple, 3. Rang 1500m

Maurer Martina, Turnverein Olten, Team SM, 3. Rang Hoch mit Team LG Solothurn WEST

Bloch Michelle, Turnverein Olten, Team SM, 3. Rang Hoch mit Team LG Solothurn WEST

Rhyn Michael, Minigolf-Club Olten, SM Herren, 1. Rang, EM Herren Team, 2. Rang

Omar Maggi, Minigolfclub Olten, EM Herren Team, 2. Rang

Bitzi Seraina, Badi Beach Club Olten, B SM Beachvolleyball, 1. Rang

Mannschaftssportlerinnen und Mannschaftssportler:

Faustballriege TV Olten, NLB Männer, Sommermeisterschaften, 1. Rang, Wintermeisterschaften, 2. Rang

Faustballriege Olten, NLA Damen, Wintermeisterschaften, 2. Rang NLB und Aufstieg NLA

ESV, ÖV Volleyball, SM, 1. Rang

Minigolf-Club Olten, NLA Minigolf Männer, SM, 1. Rang

Unihockey Mittelland – Region Olten Zofingen, NLA Unihockey Herren, Aufstieg NLA